

Ingolf Lück



Ingolf Lück hat bisher fast alles gemacht, was im Entertainment-Betrieb möglich ist: Er ist Schauspieler, Showmaster, Regisseur, Entertainer und Dancing Star 2018.

1982 gründete er die Rock-Comedy-Gruppe „Das Totale Theater“. Bereits drei Jahre später startete er als Moderator von „Formel Eins“, der ersten und bis heute erfolgreichsten Videoclip-Show im deutschen Fernsehen, so richtig durch. Noch populärer wurde er Mitte der 90er Jahre als Anchorman der „Wochenshow“, von der 250 Folgen ausgestrahlt wurden.

Parallel stand er für Kino-Produktionen wie „Peng – Du bist tot“, „Otto – der Liebesfilm“ oder „Bang Boom Bang“ vor der Kamera.

Neben seinen TV- und Filmprojekten ist Ingolf Lück dem Theater immer treu geblieben. Bereits 1986 übernahm er am Düsseldorfer Schauspielhaus die Hauptrolle in „Totenfloß“, gastierte am Hamburger Schauspielhaus und zwei Jahre später stand er im Schauspielhaus Bonn mit den Toten Hosen in „Clockwork Orange“ auf der Bühne.

Zu seinen erfolgreichsten Regiearbeiten zählen „Traumfrau Mutter“, „Traumfrau Mutter - reloaded“ und „die 39 Stufen“, in denen er auch gleich in allen männlichen Hauptrollen zu sehen ist.

Aktuell ist Ingolf Lück mit seinem neuen Solo-Programm „*Sehr erfreut!*“, mit der von der Presse hochgelobten Mediensatire „Seite Eins – ein Stück für einen Mann und ein Smartphone“ und dem Theaterstück „Brauchen Sie 'ne Quittung“ auf deutschen Bühnen zu erleben.

Für viel Furore sorgte Ingolf Lück, als er 2018 mit „ewig jungen“ 60 Jahren die TV-Show „Let's Dance“ gewann. 2023 schnürte der "Dancing Star" noch einmal die Tanzschuhe für die "Let's Dance Live Tournee".

Ingolf Lück ist vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, der Österreichischen Romy und dem Ehrenpreis des Deutschen Comedy Preises. 2016 wurde ihm für sein soziales Engagement der Verdienstorden des Landes NRW verliehen.